



Audi Kommunikation

Katja Cramer

Telefon: +41 79 959 23 34

E-Mail: katja.cramer@amag.ch

www.audi.ch

Der neue Audi S1 und Audi S1 Sportback

- Neuer 2.0 TFSI mit 170 kW (231 PS) und 370 Nm Drehmoment, aber nur 7,0 Liter pro 100 Kilometer
- In 5,8 Sekunden von 0 auf 100 km/h
- Erster quattro-Antrieb im Segment der kleinen Kompakten

Ingolstadt, 12. Februar 2014 – Ein grosser Name kehrt zurück: Audi präsentiert den S1 und den S1 Sportback, die neuen Topmodelle der kompakten A1-Baureihe. Ihr 2.0 TFSI leistet 170 kW (231 PS) und produziert 370 Nm Drehmoment; der permanente Allradantrieb quattro und das aufwendig überarbeitete Fahrwerk bringen die Kräfte souverän auf die Strasse. Mit ihrer Dynamik setzen sich der Audi S1 und der S1 Sportback an die Spitze ihrer Klasse.

Schon in den 80er Jahren erwarb sich ein Audi S1 einen legendären Ruf – jenes Auto, mit dem die Marke seinerzeit in der Rallye-WM dominierte. Jetzt kommt das Kürzel zurück – und zwar auf die Strasse: Der Audi S1 und der S1 Sportback bilden die neue sportliche Speerspitze der kompakten A1-Baureihe, zugleich runden sie das Portfolio der S-Modelle von Audi nach unten ab.

„Der Audi S1 bietet alle Tugenden eines Sportwagens, viel Leistung, direktes Handling und einen permanenten quattro-Antrieb, der die Leistung souverän auf die Strasse bringt“ sagt Prof. Dr. Hackenberg, Audi-Entwicklungsvorstand und ergänzt: „Der quattro-Antrieb hat eine grosse Fangemeinde und mit dem Angebot in diesem Segment wird sie sicher noch grösser.“

Als Antrieb dient ein Hochleistungs-Vierzylinder, der mit einem Abgasturbolader versehene 2.0 TFSI leistet 170 kW (231 PS) und produziert bis zu 370 Nm Drehmoment. Der Zweiliter beschleunigt den Audi S1 und den S1 Sportback in 5,8 beziehungsweise 5,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 250 km/h. Im Mittel begnügt sich der sportlich-sonor klingende TFSI dennoch mit nur 7,0 beziehungsweise 7,1 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer (162 beziehungsweise 166 Gramm CO₂ pro Kilometer).

Wie alle S-Modelle von Audi haben auch der S1 und der S1 Sportback den permanenten Allradantrieb quattro an Bord. Sein Herzstück ist eine an der Hinterachse platzierte hydraulische Lamellenkupplung. Ihre eigens abgestimmte Regel-Software ist betont dynamisch ausgelegt. Die elektronische Quersperre mit der weiterentwickelten radselektiven



Momentensteuerung ist eine Funktion der Stabilisierungskontrolle ESC. Sie ist zweistufig abschaltbar und ergänzt die Arbeit der Lamellenkupplung mit zusätzlichen, fein dosierten Bremsingriffen an den kurveninneren Rädern – das Zusammenspiel beider Systeme macht das Handling extrem agil, präzise und stabil.

Das Fahrwerk der beiden kompakten Sportmodelle ist aufwendig überarbeitet, ebenso die elektromechanische Servolenkung. Modifizierte Schwenklager an der Vorderachse steigern die Spontaneität beim Einlenken. Im Heck ersetzt eine Vierlenker-Konstruktion die Verbundlenker-Hinterachse der A1-Modelle. Das Setup ist sportlich-straff; das Fahrdynamiksystem Audi drive select erlaubt es, die Arbeitsweise des Motors, der Klimaautomatik und der ebenfalls serienmässigen schaltbaren Stossdämpfer in mehreren Stufen zu variieren.

Ein vergrösserter Hauptbremszylinder sowie grosszügig dimensionierte Scheibenbremsen – vorne mit 310 Millimeter Durchmesser – sorgen für eine sehr gute Verzögerung. Auf Wunsch können an der Vorderachse rote Bremssättel mit S1-Logo bestellt werden. Ab Werk fahren die beiden sportlichen Kompaktmodelle auf 17 Zoll-Rädern mit Reifen im Format 215/40 R17, optional montiert Audi 18 Zoll-Räder mit Reifen der Dimension 225/35 R18.

Schon auf den ersten Blick geben sich der Audi S1 und der S1 Sportback als die Topmodelle der A1-Baureihe zu erkennen. Ihre Xenon plus-Scheinwerfer sind komplett neu und auch die LED-Heckleuchten haben eine neue, horizontal ausgerichtete Schlusslichtgrafik erhalten. Viele Details – vor allem am Front- und Heckstossfänger, an den Seitenschwellern und an der Abgasanlage – sind markanter gestaltet. Vier neue Aussenfarben ergänzen das Angebot. Das optionale Optikpaket quattro Exterieur schärft den Look weiter, unter anderem mit einem grossen Dachflügel.

Das Innere der beiden kompakten Sportmodelle ist in dunklen Tönen gehalten; Schwarz dominiert, auch an den Manschetten der Luftausströmer. Die Instrumente haben S-spezifische dunkelgraue Skalen, die Pedalkappen bestehen aus gebürstetem Edelstahl. Alternativ zu den serienmässigen Sportsitzen montiert Audi die S-Sportsitze mit den integrierten Kopfstützen. Auf Wunsch setzt das Optikpaket quattro Interieur auffällige Farbakzente.

Der Audi S1 und der S1 Sportback kommen im 2. Quartal 2014 zu den Schweizer Händlern. Die umfassende Serienausstattung kann durch optionale Highend-Features wie den Komfortschlüssel, die MMI Navigation plus mit ausklappbarem Farbmonitor oder das Bose Surround Sound System ergänzt werden. Der Baustein Audi connect inklusive Autotelefon stellt die Verbindung zum Internet her: Beifahrer können über einen WLAN-Hotspot mit ihren mobilen Endgeräten frei surfen und mailen, für den Fahrer wiederum kommen massgeschneiderte Services von Audi connect direkt ins Auto.

Preise sind für die Schweiz derzeit noch nicht bekannt.



- Ende -